

Aktuelle Informationen Nr. 7 zum Coronavirus SARS-CoV-2

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

aufgrund der rasant zunehmenden Ausbreitung von SARS-CoV-2 Infektionen ist die Unterbrechung der Infektionsketten oberstes Ziel.

Das RKI schätzt aktuell die Gefährdung der Gesundheit in Deutschland als „hoch“ ein. Die massiven Anstrengungen auf allen Ebenen des Gesundheitswesens und im öffentlichen Leben verfolgen in erster Linie das Ziel, die Infektionen in Deutschland so früh wie möglich zu erkennen und die weitere Ausbreitung des Virus soweit es nur geht zu verzögern. So hat aktuell Bayern für die nächsten zwei Wochen landesweite Ausgangsbeschränkungen verhängt.

Deshalb empfehlen wir zur Klarstellung, die nicht unbedingt notwendigen Zahnarzt-Patientenkontakte auf jeden Fall zu vermeiden. Das bedeutet: **Vorübergehend sollten nur noch Patienten mit akuten Beschwerden und nicht aufschiebbare Behandlungen in den Praxen versorgt werden. Vorsorgen, elektive Untersuchungen und planbare Behandlungen sollten in der Praxis derzeit unterbleiben und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.**

Hinweise zu Maßnahmen für die betriebliche Entlastung wie z. B. Kurzarbeitergeld finden Sie unter www.zahnaerzte-wl.de/corona

Seien Sie versichert, die Körperschaften in Westfalen-Lippe tun in dieser Situation alles, um die wirtschaftlichen Folgen für die Praxen so erträglich wie möglich zu gestalten.

Wir sind auf allen Ebenen - Ministerien, Behörden, Körperschaften - intensiv um Lösungen bemüht und halten Sie ständig auf dem Laufenden.

Herzliche kollegiale Grüße

Ihr Vorstand der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe